

# PEGIDA am 27. März 2017

## 1. Gesamteindruck

- Schönes Wetter, auf dem Dresdner Altmarkt fanden sich noch mehr Patrioten als in der zurückliegenden Veranstaltung ein.
- Die Medien lügen von 2.000 Teilnehmern – Schätzungen von teilnehmenden Patrioten gehen aber von 5.000 und mehr Teilnehmern aus. Einige schätzten ca. 7.000 Patrioten.
- Die System- Medien gehen von etwa 150 – 200 Gegendemonstranten aus. Diese kamen jedoch kaum zur Wirkung.
- Gute Redner rissen die Teilnehmer mit: Martin Sellner von der Identitären Bewegung und Jürgen Elsässer vom Compact-Magazin
- Das System weiß sich immer noch an Albernheiten zu übertreffen: Neben [Nope](#) hatte am Montagabend auch das [City-Management](#) samt „[Dresden.Respekt](#)“ auf den Neumarkt eingeladen. Zu „Das Volk tanzt – für mehr Respekt“ kamen rund 100 Menschen, von denen einige auch wie gewünscht das Tanzbein schwingen.
- Die Punkrock-Legenden der „[Toten Hosen](#)“ unterstützten die Anti-PEGIDA-Demo der Gruppe „Nope“ musikalisch. Auf einem LKW spielte die Band zweieinhalb Stunden lang – inklusive eines lautstarken Ständchens für Pegida am Altmarkt. Diese Krachmusik wurde kaum zur Kenntnis genommen.
- Acht künstlerisch gestaltete aufgestellte Plakate zur aktuellen Politik fanden große Anerkennung, Danke der Volkskünstlerin!
- Alle Redner rissen die Patrioten mit, besonders Jürgen Elsässer.
- Der Inhalt der PEGIDA-Reden spielt in den Medien keine Rolle, aber der Lärm, den die „Toten-Hosen“ Musik nennen.
- Während des Spazierganges der PEGIDA-Patrioten wurde auf dem Altmarkt Buttersäure aufgebracht.

## 2. Verlauf der Protestkundgebung

### Gesamtaufzeichnung der Veranstaltung (2 h)

<https://www.youtube.com/watch?v=U5SzJu9gN44>

### Eröffnung und Rede von Siegfried Däbritz (20 min.)

<https://www.youtube.com/watch?v=-jIHZrGng50>

### Rede von Martin Sellner (20 min)

<https://www.youtube.com/watch?v=49yt4qiIfrA>

### Spaziergang

<https://de-de.facebook.com/pegidalutz/videos/1880795128863244/>

### Kurze Rede von Siegfried Däbritz (5 min.)

<https://www.youtube.com/watch?v=YKff5aJRByg>

### Rede von Jürgen Elsässer (20 min)

<https://www.youtube.com/watch?v=zygBcGFEnzA>

### Abschluß und singen der Nationalhymne

<https://www.youtube.com/watch?v=a1UmwTZIHRy>

### Die „Toten Hosen“ gegen PEGIDA (15 min)

- <https://www.youtube.com/watch?v=PY1lc3wAYGM>
- [https://de.wikipedia.org/wiki/Die\\_Toten\\_Hosen](https://de.wikipedia.org/wiki/Die_Toten_Hosen)

## 3. Darstellung in den Medien

### **Sächsische Zeitung\***

SZ-ONLINE.DE

#### **Von wegen tote Hose in Dresden**

**Auf dem Neumarkt sollte nur gegen Pegida getanzt werden. Doch dann erobern Düsseldorfer Punkrocker die Straßen.**

Irritiert versuchen Polizisten einem Laster den Weg zu versperren, der sich mit Schrittgeschwindigkeit vor die Frauenkirche schiebt. Keiner weiß, wo der Wagen auf einmal herkommt und was er hier soll. Auf dem Neumarkt stimmt derweil die Band Tam Tam Comby ihre Instrumente. Jeden Moment soll der vom Dresdner City-Management geplante Tanz unter dem Motto „Wir haben sie satt: Kulturlose Demos mit Parolen und Gegröle und immer dagegen“ auf dem Neumarkt beginnen.

Kurz steht die rollende Bühne vor dem Altmarkt, auf dem sich nach SZ-Schätzungen 2.000 Anhänger des fremdenfeindlichen Bündnisses versammelt haben. Sie merken nicht, dass ihnen gerade eine der bekanntesten deutschen Bands die Show stiehlt. Unterdessen arbeitet sich Martin Sellner von der rechten Identitären Bewegung auf der Pegida-Bühne an der historischen Belagerung Wiens durch die Türken ab.

Doch die Musik spielt ganz woanders. „Dresden, haltet durch für uns und den Rest der Republik und all die Arschlöcher, die es nicht schaffen, von zu Hause wegzukommen“, ruft Campino.

**Ausführlich hier:**

<http://www.sz-online.de/nachrichten/von-wegen-tote-hose-in-dresden-3646537.html>

### **DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN**

#### **Demo von Nope Überraschungskonzert: Die Toten Hosen rocken gegen Pegida**

Es war die wohl größte Überraschung seit langem für die Gegner von Pegida in Dresden: Die Punkrock-Legenden der „Toten Hosen“ unterstützten am Montagabend die Demo der Gruppe „Nope“ musikalisch.

**Ausführlich hier:**

<http://www.dnn.de/Dresden/Lokales/Ueberraschungskonzert-Die-Toten-Hosen-rocken-gegen-Pegida>

**Dresden.** Es war die wohl größte positive Überraschung seit langem für die Gegner von Pegida in Dresden: Die Punkrock-Legenden der „Toten Hosen“ unterstützten am Montagabend die Demo der Gruppe „Nope“ musikalisch. Auf einem LKW spielte die Band zweieinhalb Stunden lang – inklusive eines lautstarken Ständchens für Pegida am Altmarkt.

- [Zur Bildergalerie 1](#)
- [Zur Bildergalerie 2](#)

- <http://www.dnn.de/Dresden/Fotostrecken-Dresden/Tanz-gegen-Pegida-auf-dem-Neumarkt#n22508293-p1>  
<http://www.dnn.de/Dresden/Fotostrecken-Dresden/Tanz-gegen-Pegida-auf-dem-Neumarkt#n22508293-p1>

**TAG24**

## Überraschung! Toten Hosen stehlen PEGIDA die Show

Als absoluter Überraschungsgast sprengten die Toten Hosen die "NOPE"-Demo in Dresden.

**Was für eine Mega-Überraschung! Die linke "NOPE"-Demo hatte am Montagabend einen echten Kracher am Start: Kurz nach 18.30 Uhr standen plötzlich Die Toten Hosen auf dem Dresdner Neumarkt und brachten die Menge zum Kochen.**

Anfangs war alles ganz normal, wie jeden Montag versammelten sich die Demonstranten gegen Rechts am Luther-Denkmal vor der Frauenkirche. Womit aber niemand gerechnet hatte: Kurz nach halb Sieben fuhr aus Richtung Kurländer Palais plötzlich ein Lkw vor, die Bässe dröhnten durch die Lautsprecher und Die Toten Hosen begannen zu rocken - Überraschung!

Nachdem Campino und Co. bereits am Sonntag für ein geheimes Wohnzimmer-Konzert in einem Band-Proberaum in Chemnitz stoppte (TAG24 [berichtete](#)), war am Montag die Landeshauptstadt dran.

**Ausführlich hier:**

<https://www.tag24.de/nachrichten/die-toten-hosen-ueberraschungs-auftritt-neumarkt-dresden-konzert-die-linke-231170>

## Berliner Zeitung

**Konzert vom Lkw** Die Toten Hosen überraschen bei Anti-Pegida-Demo in Dresden

Mit einem Überraschungskonzert auf einer Lkw-Ladefläche haben die Toten Hosen in Dresden ein Zeichen gegen rechten Fremdenhass gesetzt. Während sich das islamfeindliche Pegida-Bündnis nicht weit entfernt zu seiner wöchentlichen Kundgebung versammelte, fuhren die Düsseldorfer Punk-Rocker am Montagabend auf einem Lastwagen versteckt vor der Frauenkirche vor.

Von den Pegida-Anhängern weitgehend unerkannt, spielten sie unter anderem eine Cover-Version des Ärzte-Songs „Schrei nach Liebe“ und **Anti-Nazi-Lieder wie „Willkommen in Deutschland“ oder „Sascha - ein aufrechter Deutscher“**. Pegida-Vize Siegfried Däbritz, dem von seinen Anhängern ein Geburtstagsständchen gebracht wurde, während die Toten Hosen vorbeifuhren, ging nicht auf den Gegenprotest ein.

Während des Konzerts kamen auch politische Aktivisten zu Wort. Eine Vertreterin von „Nope“ sagte: **Seit zweieinhalb Jahren würden Pegida-Anhänger durch die Altstadt hetzen.** „Geflüchtete Menschen trauen sich in manchen Stadtteilen kaum noch auf die Straße.“

**Ausführlich hier:**

<http://www.berliner-zeitung.de/politik/konzert-vom-lkw-die-toten-hosen-ueberraschen-bei-anti-pegida-demo-in-dresden-26266792>